

Nr. 14 - 6. bis 20. September 2020
Ausgabe für zwei Wochen

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpen
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther
St. Johannes Evangelist Stockkämpen, Halle
St. Hedwig, Steinhagen
St. Michael, Versmold

Schau auf dich, schau auf mich



In Österreich gab es in der Corona-Zeit einen Slogan: „Schau auf dich, schau auf mich. So schützen wir uns.“ Der Spruch war allgegenwärtig. Und er bleibt einem sofort hängen.

Wie hätte man wohl vor der Corona-Zeit das Lebensmotto vieler Menschen, ja das Motto unserer Zeit auf den Punkt gebracht? Hatte es nicht etwas von „Jeder schaut nur auf sich. Nur ich schau auf mich“? Ich muss schauen, dass ich nicht zu kurz komme! Ich muss schauen, dass ich so viel wie möglich im Leben mitnehme und genieße! Ich schau auf mich, die Welt ist hart genug; den Rest muss ich ausblenden. Und ich muss lernen, dass mir das andere egal ist und mich die andern nichts angehen.

Und dann kam Corona. Und plötzlich wurde klar: Mit dem bisherigen Lebensmotto entsteht nicht nur eine soziale Kälte, an der wir ja alle schon lange gelitten haben, sondern mit diesem Motto gefährden wir uns selber. Gefährden wir alle. So fahren wir alle gegen die Wand. Wenn ich aber den anderen ermutige, gut auf sich selbst zu schauen, und wir das alle tun, dann schließt das notwendigerweise ein, dass auch der andere gut auf mich schaut. Denn sonst gehen wir gemeinsam unter! Corona hat uns eine Grundwahrheit des Lebens neu beigebracht: Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber! Das schreibt Paulus im Brief an seine Gemeinde in Rom. (Röm 13, 8-10)

Die Wahrheit dieses Satzes hat uns die Krise tief eingraviert. Viel tiefer als ein Tattoo, das nur unter die oberste Hautschicht geht.

Selbst wenn dieses Eingravieren phasenweise schmerzhaft war, der Kern von „Keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber“ ist überaus befreiend. Erlösend. Denn er bedeutet: Raus aus der Kälte. Raus aus der Gleichgültigkeit. Raus aus dem, dass wir die Welt, auf der und von der wir leben, an die Wand fahren. Und stattdessen: Hinein in eine neue Solidarität. In eine neue, geradezu schicksalshafte Verbundenheit miteinander. Und mit unserem Planeten. Hinein in eine neue Geschwisterlichkeit. Hinein in eine neue Globalisierung, die nicht mehr den Beigeschmack des Auspressens von Menschen bis auf den letzten Tropfen Blut für einen noch größeren Gewinn hat, sondern den Geschmack einer globalisierten Geschwisterlichkeit. Das steckt drin im Gebot der Nächstenliebe.

Jesus öffnet uns die Augen für die tiefste Realität unseres Lebens: Wir sind Geschwister! Wir alle! Auf der ganzen Welt! Viel mehr noch und viel tiefer, als das ein im fernen China entfesseltes Virus deutlich macht. Wir sind Geschwister, weil wir einen Vater haben, der jeden von uns, der dich und mich, der den chinesischen Reisbauer und die Rohingya, der die indigenen Völker Amazoniens und die im Menschenhandel versklavten Frauen genau gleich liebt wie mich. Diese unglaubliche Liebe des Vaters, die in seinem Blick liegt, der auf dir so wie auf jedem anderen Menschen ruht, diese Liebe berührt uns bis in den Abgrund unseres Herzens. Sie erwärmt ihn. Sie flutet ihn bis zum Rand mit Liebe. So verbindet er uns alle miteinander.

Doch Gott belässt es nicht bei diesem Blick. Er gibt alles, was er hat. Sich. Seinen Sohn. Sein Christus hat Geschwisterlichkeit gelebt bis zum letzten Atemzug. Bis zur totalen Selbsthingabe. Mit seinem Kreuz hat er jede und jeden von uns freigekauft. In ihm sind wir eins. In ihm haben wir neues Leben. Anno Schulte-Herbrüggen Foto: J. Dieste, gesehen vor der Staatsoper Wien



„Der Pastor ist dran mit der rechten Spalte auf den Pfarrnachrichten“ – Diese Aufforderung erging an mich aus dem Pfarrbüro. Na Bravo. Damit kommt dann zu der Frage: Was predige ich denn mal am Sonntag dann auch noch die Frage: Was soll ich denn mal schreiben?

Da fühle ich mich mitunter manchmal wie der Fabrikarbeiter, der am laufenden Band seine Dinge produziert. Und wie viel wird für die Tonne produziert?! Damit meine ich nicht die Pfarrnachrichten. In den vergangenen Monaten haben wir vieles geplant.

Die Jugendfahrt in die Eifel zum Beispiel. Aufgrund von Corona konnte sie nicht stattfinden. Wir haben uns ein alternatives Ferienprogramm für die Jugendlichen überlegt. Aufgrund von Corona (diesmal in Verbindung mit den Coronafällen bei Tönnies) konnte auch das nicht stattfinden. Ähnlich erging es der gesamten Firmvorbereitung. Es war alles geplant. Dann gab es eine Ersatzplanung. Nun findet die Firmung hoffentlich im nächsten Jahr statt.

Mit diesen „Planungen für die Tonne“ stehen wir nicht alleine da. Schulen, Kindergärten, Altenheime und viele andere Einrichtungen konnten das, was ursprünglich angedacht war, nicht durchführen.

Momentan wird unter anderem im Gesamtpfarrgemeinderat und in der Dienstbesprechung der Blick nach vorn gewagt und überlegt, wie Weihnachten werden könnte. Bei alledem nicht die Hoffnung zu verlieren, mag vielleicht das schwierigste sein. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ so sagt man. Bei Christen stirbt sie doch eigentlich nie!

Michael Krischer, Pastor



Sonntag

06.09.2020

23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	Borgholzhausen	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
11.15 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr	Werther	Hi. Messe
14.00 Uhr	Brincke	Taufe
17.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe der Kroaten

Dienstag

08.09.2020

Mariä Geburt

17.00 Uhr	Borgholzhausen	Üben der Kommunionkinder Werther in Borgholzhausen
18.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe

Mittwoch

09.09.2020

18.00 Uhr	Stockkämpfen	Hi. Messe
18.30 Uhr	Werther	Meditatives Abendgebet

Donnerstag

10.09.2020

18.00 Uhr	Brincke	Hi. Messe
-----------	---------	-----------

Freitag

11.09.2020

18.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe
-----------	----------	-----------

Samstag

12.09.2020

24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	Borgholzhausen	Feier der Erstkommunion St. Michael Werther
17.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
18.30 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe

Sonntag

13.09.2020

10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
10.00 Uhr	Halle	Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr	Werther	Hi. Messe



Dienstag	15.09.2020	18.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	16.09.2020	17.00 Uhr	Borgholzhausen	Üben der Kommunionkinder
		18.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
Donnerstag	17.09.2020	17.00 Uhr	Versmold	Üben der Kommunionkinder
		18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	18.09.2020	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	19.09.2020			25. Sonntag im Jahreskreis
		10.00 Uhr	Versmold	Feier der Erstkommunion
		15.00 Uhr	Versmold	Feier der Erstkommunion
		17.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
Sonntag	20.09.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe und Feier der Erstkommunion
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Wort-Gottes-Feier
		15.00 Uhr	Versmold	Feier der Erstkommunion
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe der Kroaten

KLEIDERSAMMLUNG in Werther vom 14.-18.9.2020 für die Kinder vom Bukarester Bahnhof

Wer Kleidung übrig hat, ob für Mädchen, Jungen oder Erwachsene, der kann diese gerne spenden. Durch die von der Kolpingfamilie Werther organisierte jährliche Kleidersammlung für die Kinder vom Bukarester Bahnhof wird das Kinderheim weiter unterstützt. Täglich können - von 17.00 bis 19.00 Uhr - Kleiderspenden, Bettwäsche, Schuhe oder Pakete im Pfarrheim der kath. Kirche St. Michael, Ravensberger Str. 62 in Werther, abgegeben werden. Bitte **keine** Matratzen, Betten und Kleinmöbel, Kinderwagen und Räder. Aus hygienischen Gründen dieses Mal auch **kein** Kinderspielzeug. Ganz dringend werden Hygieneartikel und Waschmittel gebraucht. Nur bei gutem Wetter können die verpackten Spenden auch vor der Tür des Pfarrheims abgestellt werden. Ansonsten bitte zu der angegebenen Öffnungszeit kommen! Leider können später abgegebene Spenden nicht mehr angenommen werden. Die gesammelten Sachen werden am Freitagabend, zwischen 18.00 und 19.00 Uhr direkt verladen und abgeholt! „Die Mitarbeiter des Kinderheims sind sehr dankbar für die Spenden“.

Kolpingfamilie Werther

Feier der ersten heiligen Kommunion im Pastoralverbund

An den kommenden Wochenenden werden die Erstkommunionfeiern der Kinder aus den Gemeinden St. Michael Werther, St. Michael Vermold sowie



St. Marien u. St. Nikolaus Borgholzhausen nachgeholt.

Werther: Hier findet die Feier für die sieben Kommunionfamilien aus Platzgründen am Samstag, 12. September in der Kirche St. Marien und St. Nikolaus in Borgholzhausen statt.

Vermold: 16 Kinder werden in drei Feiern am 19. und 20. September das Sakrament der Hl. Eucharistie empfangen.

Borgholzhausen: Vier Kinder werden am Sonntag, 20. September das Sakrament der Hl. Eucharistie empfangen.

Ein großes und herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Katechetinnen und Katecheten für ihr Engagement bei der Vorbereitung der Kinder auf diesen Tag!

Monatliche Kollekte für Kirchen und Gemeindezentren

In unseren Gemeinden stehen immer wieder Dinge an, die renoviert und erneuert werden müssen. Dafür benötigen wir neben den Zuschüssen auch Eigenmittel und bitten mit der monatlichen Kollekte um Ihre Unterstützung. Es wurde und wird gerade in den Gemeinden renoviert:

In der Kirche in Werther gab es sichtbare Stockflecken im Bereich des Altarraums und der Orgel. Die Ursachen wurden beseitigt. Auch ein Teil des Außenputzes wurde erneuert und ausgebessert. Die größten Reparaturarbeiten sind aber kaum sichtbar. Der Anstrich des Altarraumes wurde nach den Arbeiten erneuert und das Mosaik gesäubert. Mittlerweile wurden die Gerüste im Innenraum wieder abgebaut. Bald können wieder Gottesdienste in der Kirche stattfinden. Die Deckenbeleuchtung im Altarraum wird jetzt auch energiesparend erneuert.

Das Pfarrheim in Steinhausen wird

energetisch auf einen neuen Stand gebracht. Die Planungen dazu laufen auf Hochtouren. Die Arbeiten werden noch in diesem Jahr beginnen. Die Arbeiten betreffen hauptsächlich den Dachbereich und die Fenster im Bereich des Saals. Sinnvoll ist auch die Erneuerung der Saalbeleuchtung, damit wir auch in diesem Bereich Energie sparen und Kosten senken können. Eine solche Beleuchtung ist nicht billig.

Das Pfarrheim in Stockkämpen wurde in den vergangenen Wochen und Monaten mit sehr viel Eigenleistung renoviert. Zum Beispiel wurden die Wände gestrichen, neue Heizkörper angebracht und eine neue Küche eingebaut. Es geht aber auch nicht nur mit Eigenleistungen.

In das Pfarrheim in Vermold hat es reingeregnet. So musste das Dach des Pfarrheims in Vermold erneuert werden. Dabei haben wir auch den hinteren Eingangsbereich verändert.

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken der Verstorbenen!

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Kollektenergebnis vom 22./23.8. Ha/We/
Sthg: für die Kirchbullis; Ve/Bo/Stockk:
für Blumenschmuck (eigene Gemeinde)

Halle/Werther	137,60 €
Steinhausen	52,29 €
Borgholzhausen	21,00 €
Vermold	22,72 €

Kollektenergebnis vom 29./30.8. für Welttag der Kommunikationsmittel

Halle/Werther	136,60 €
Steinhausen	58,30 €
Borgholzhausen	19,00 €
Vermold	28,46 €

Kollektenzwecke:

Kollekte am 5./6.9. Corona-Kollekte

Kollekte am 12./13.9. für die Kirchen und Gemeindezentren

Kollekte am 19./20.9. für die Caritas (50% verbleiben in der eigenen Gemeinde)

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle



Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhausen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhausen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(Do. 16-18 Uhr; z.Zt. nur telefonisch erreichbar)

Pfarrbüro Vermold
Kämpenstr. 8, 33775 Vermold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10 - 11.30 Uhr

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83